

rechten Verweise nur, in so weit sie mich meines begangenen Fehlers erinnern werden.

Ich bitte dich, mir die Namen der Schriftsteller anzuzeigen, die ich mir anschaffen muß, meinen Verstand heiter zu machen, und das Herz immermehr zu bessern. Ich werde bloß deinem Rathe hierinn folgen. Grüße doch alle deinne Freunde von mir, denn sie werden in Absicht auf dich auch meine Freunde seyn. Lebe wohl, mein liebster Bruder, und erinnere dich deines treuesten Bruders zuweilen.

Neun und sechzigster Brief.

Lieber Freund,

Sie bekommen endlich Ihre Schrift zurück. Es ist sehr lange, daß sie sich bey mir aufgehalten hat. Empfangen Sie sie, nach der langen Erwartung, als eine Mutter, die nach einer langen Abwesenheit, ihr Kind wieder sieht, sich freuet, es betrachtet und es schöner findet. Vielleicht erwarten Sie
einen